

Vortrag

Die Wurzeln des bulgarischen Populismus



Datum: 11. Oktober 2025, 17:00

Ort: Europastraße 30, 53175 Bonn, Klingelschild Andreev

Vortragende: **Professor Georgi Kapriev**, Universität "Hl. Kliment Ohridski", Sofia

Zum Inhalt

Professor Kapriev beleuchtet die tiefen historischen und soziokulturellen Ursachen des bulgarischen (und balkanesischen) Populismus. Er zeigt auf, wie die Prägung durch das Byzantinische und Osmanische Reich, die Diskreditierung von Eliten und die Instrumentalisierung von Kirche und Bildung im Laufe der Geschichte zur heutigen Ausprägung populistischer Strömungen in Bulgarien beigetragen haben. Prof. Kapriev referiert auf Deutsch und wird sich auf eine Diskussion freuen. Ein Aufsatz zu seinem Thema erscheint im Magazin „Forum Philosophie International“. Sein Buch zu diesem Thema erschien gerade unter dem Titel "Die bulgarischen Brüche" im Ost-West-Verlag Sofia: <https://iztok-zapad.eu/balgarskite-razlomi>



Prof. Dr. phil. Georgi Kapriev ist Professor für die Geschichte der Philosophie an der Universität Sofia „Hl. Kliment Ohridski“ und Autor von über 20 Büchern. Von 2002 bis 2012 war er Präsident der Kommission „Byzantinische Philosophie“ der Internationalen Gesellschaft für die Erforschung der mittelalterlichen Philosophie (S.I.E.P.M.). Er ist Mitbegründer des Europäischen Höheren Kollegs für antike und mittelalterliche Philosophie (EGSAMP). Außerdem war er Gastprofessor an zahlreichen europäischen Universitäten

und ist Mitherausgeber des „Archivs für mittelalterliche Philosophie und Kultur“ sowie der „Bibliotheca christiana“. Er übersetzt aus dem Lateinischen, Altgriechischen, Deutschen und Russischen.



Anmeldung

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 27. September 2025 unter folgendem Link: <https://www.sogde.org/de/formulare/die-wurzeln-des-bulgarischen-populismus/>

Südosteuropa-Gesellschaft e.V.

Widenmayerstr. 49
80538 München
Tel. +49 89 2121 540

Fax +49 89 2121 5499
E-Mail: info@sogde.org
www.sogde.org



Auswärtiges Amt

Institutionell gefördert
vom Auswärtigen Amt.
*Institutionally supported
by the German Federal
Foreign Office.*